Oliver Decker

Zwei Väter und ein Baby

Komödie

„Wenn von meiner Mutter die Rede ist, bekreuzige ich mich immer.“

Pamela ist Model ohne Aufträge, schwanger ohne Vater und beschließt, keine werdende Mutter zu bleiben. Da platzt der liebenswerte Nachbar Abi „vom anderen Ufer" in ihr konfuses Leben und stoppt sogar den Redeschwall von Pams vitaler Mutter Helen. Als sich Ersatzvater Abi in die „Hebamme" Peter verliebt, bricht für Pam eine Welt zusammen.

Pamela Webber wird als Fotomodell nicht gerade mit Aufträgen überhäuft. Eine ungewollte Schwangerschaft scheint ihrer Karriere endgültig einen Strich durch die Rechnung zu machen. Pam sieht sich nicht als windelwechselnde Mutter die Nächte durchwachen. Und da bei aller Problematik die Vaterfrage auch nicht geklärt ist, beschließt sie, keine werdende Mutter zu bleiben. Doch da platzt der liebenswürdige Abi in ihr Leben, der ihr als neuer Mieter der Nachbarwohnung nicht mehr von der Seite weicht. Abi kann sich besser in Pams Lage versetzen als die potentiellen Väter Michael und Charley. Auch Pams dominante Mutter Helen, die den homosexuellen Gefährten ihrer Tochter skeptisch beäugt, ist keine große Hilfe.

Als sich Abi in die „Hebamme“ Peter verliebt und ausziehen möchte, bricht für Pam eine Welt zusammen. Doch mit wachsendem Bauch und einer Lawine von Werbeaufträgen für Babynahrung wächst auch Pamelas Selbstbewusstsein. Und schließlich lässt Abi, der ja doch der beste aller „Väter“ ist, „seine kleine Familie“ doch nicht im Stich.